

#Wärmewinter – Hilfe für soziale Einrichtungen und für Menschen in Not

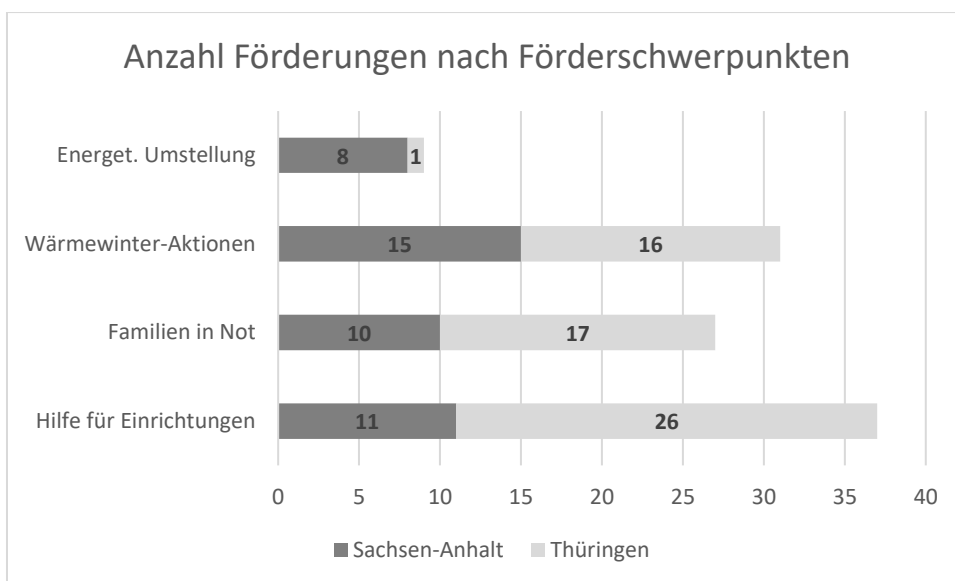
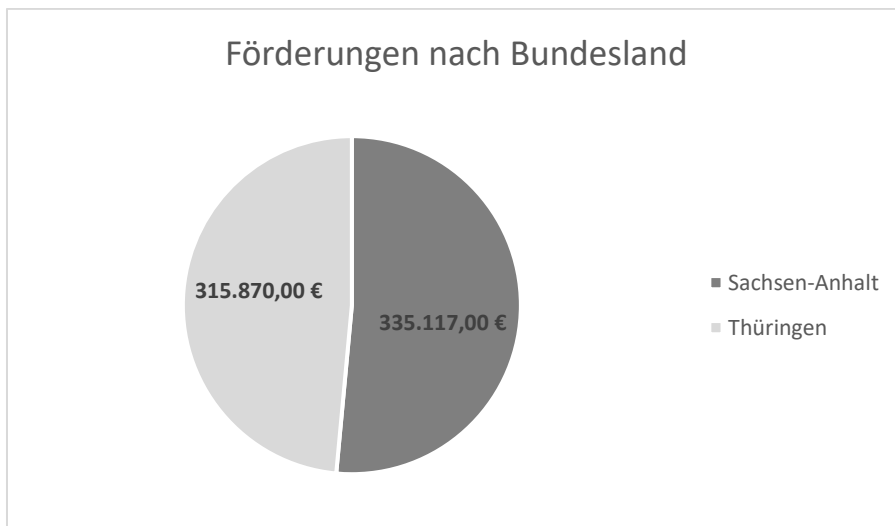
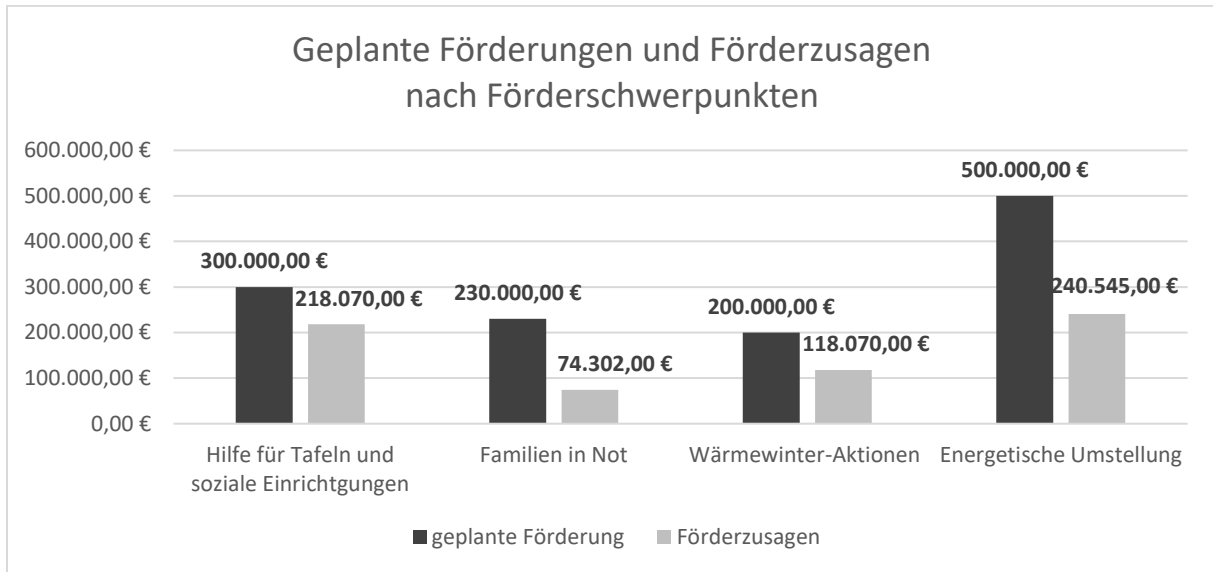
Ein halbes Jahr nach dem Start der Aktion #wärmewinter von Kirche und Diakonie ist die Hälfte der zur Verfügung stehenden Hilfszahlungen an Tafeln, Wärmestuben und Sozialtreffs sowie an Kirchengemeinden und bedürftige Privathaushalte auf den Weg gebracht. Zwischen Stendal und Sonneberg wurden mehr als 100 Maßnahmen mit insgesamt 659.237 Euro unterstützt. Je etwa die Hälfte der Zahlungen gingen in die Bundesländer Thüringen und Sachsen-Anhalt.

Das Geld ist eine Sondereinnahme aus der Energiepreispauschale, die im September 2022 den Bundesbürgerinnen und -bürgern zuging. Da die damals ausgezahlten 300 Euro der Lohnsteuerpflicht unterlagen, mussten Kirchenmitglieder auch Kirchensteuern entrichten. Die EKM hatte beschlossen, die Mittel an Menschen in Not weiterzuleiten.

Unterstützt werden damit Maßnahmen in den vier Förderschwerpunkten: 1. Hilfe für soziale Einrichtungen, 2. Unterstützung von Familien in Not, 3. Wärmewinter-Aktionen und 4. Energetische Umstellung mit dem Ziel, dauerhaft in sozialen Einrichtungen Energie einzusparen. Die Antragsunterlagen für Gemeinden und Diakonie-Einrichtungen sind abrufbar auf den Seiten des Gemeindedienstes der EKM. Die Hilfen werden auch 2023 fortgesetzt.

Übersicht über die geplanten und umgesetzten Maßnahmen

	Bis März 2023 zugesagte Hilfszahlungen	Im Oktober 2022 geplanter Förderbetrag
Tafeln, Bahnmissionsmissionen und ähnliche Einrichtungen z.B. in Burg, Genthin, Halle (Saale), Erfurt, Weimar, Hildburghausen, Sonneberg werden unterstützt beim Ausgleich gestiegener Energiekosten und beim Kauf von Lebensmitteln, Lebensmittel-Gutscheinen und Waren des täglichen Bedarfs zur Ausgabe an Menschen in Armut	218.070 Euro	300.000 Euro
Unterstützung von Familien in Not durch Direktzahlungen beispielsweise im Altenburger Land, in Bad Salzungen, Gera, Magdeburg, Rudolstadt und Sonneberg. Die Beantragung erfolgt über soziale Einrichtungen und Kirchengemeinden, Fachleute der Sozialarbeit beraten.	74.302 Euro	230.000 Euro
Förderung von „Wärmewinter-Aktionen“ (Adventsessen, Wärmecafés, Mittagstisch für Kinder, Mahlzeiten für Bedürftige) z.B. in Halberstadt, Halle (Saale), Osterwieck, Merseburg, Saalfeld, Sömmerda und Zörbig.	118.070 Euro	200.000 Euro
Förderung der energetischen Umstellung in Tafeln, Wärmestuben und ähnlichen Einrichtungen beispielsweise durch Hilfe bei der Anschaffung energieeffizienter Küchen- und Kühlgeräte in Halberstadt und Halle (Saale), von Elektro-Kühlfahrzeugen bei den Tafeln in Sangerhausen und Egel, durch Wärmedämmungsmaßnahmen bei der Salzwedeler Tafel sowie Förderung einer Photovoltaik-Anlage in einem Erfurter Sozial-Zentrum.	240.545 Euro	500.000 Euro



Bei Rückfragen: Andreas Hesse, Leiter der Spendenprogramme der Diakonie Mitteldeutschland, 0172 77 48 248, hesse@diakonie-ekm.de. Spendenkonto: DE64 3506 0190 0002 002000, Kennwort: Hilfe vor Ort.